



1  Lesen Sie sich folgende Fallgeschichte durch. Beantworten Sie anschließend die Fragen.

Auf einer Station ist heute viel zu tun- eigentlich wie immer. Die Pflegefachkraft Heike S. kommt ins Untersuchungszimmer. Auf dem Instrumententablett sieht sie eine abgelegte Kanüle und einen blutigen Tupfer liegen.

„Typisch - hat mal wieder jemand nicht aufgeräumt.. Sie möchte gerade die Kanüle im Abwurfbehälter entsorgen, ihre Kollegin Mareike den Raum betritt. Heike erschrickt, zuckt zusammen - und sticht sich mit der Kanülen Spitze in den linken Zeigefinger.

“Verflixt, das war eine benutzte Kanüle! So etwas ist mir ja seit Ewigkeiten nicht mehr passiert. Sag mal Mareike, was war denn bei dem Patienten vorhin diagnostiziert worden...?”

Frage 1: Eine Nadelstichverletzung ist so klein, dass sie fast unsichtbar ist, kaum blutet und kaum wehtut. Weshalb sollte sich Heike dennoch Sorgen machen?

Frage 2. Angenommen, die benutzte Kanüle war mit dem Blut des zuvor behandelnden Patienten verunreinigt worden, wo liegt das Problem?

Frage 3. Welche Risikofaktoren haben möglicherweise dazu geführt, dass sich Heike gestochen hat?

Frage 4. Haben Sie sich an ihrem Arbeitsplatz selbst schon einmal eine Stich- oder Schnittverletzung zugezogen? Beschreiben Sie, was passiert ist.